

pfadfinder/-in heute



ZEITSCHRIFT FÜR ELTERN UND FREUNDE DER GRUPPE LINZ 2

Alles hat seinen Geist
ein Tal, ein Berghang, ein Gehölz -
Rühre nichts an, keinen Grashalm, keinen Baum
Laß die Sandkörner an ihrem Platz und
Alles hat seinen Geist.
Was willst du verändern, was
könnest du besser machen?
Ganz von selbst erhebt sich
der Abendwind und schneft
die Blüten.

(indian.
Weisheit)

2/89



PFADFINDER & PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

24.6./Gartenfest

© 10/11

TERMINE

Juni

24.6.

GARTENFEST



Juli August September

8.-15.7. → "tingel-tangel" (Bundesunternehmen
der PTA Österreichs)

→ Sommerlager der Wachtel
Wölflinge & Späher/Guides
in Klaffer

28.7.- 9.8. Sommerlager der Ranger/
Rover in Kandersteg

12.8.- 3.9. Englandlager GuSp/CoEx

redaktionelles

Liebe Eltern, Freunde und Pfadis von Linz 2 !

Wieder einmal ist es in letzter Minute doch noch gelungen, eine Zeitung auf die Beine zu stellen, bevor der Sommer über uns "hereinbricht" - nach zahlreichen Recherchen und viel "Sitzfleischarbeit" (so etwas Ähnliches wie Knochenarbeit) !

Das Resultat liegt vor Ihnen/ Euch und landet doch hoffentlich nicht ganz ungelesen im Papierkorb ?! - Der Unterschied zwischen einer Küche und einer Zeitungsredaktion besteht darin, daß bei der letzteren viele Köche den Brei einfach nicht verderben können - im Gegenteil! Und in diesem Sinne folgt nun wieder der Aufruf, uns all Ihre/ Eure Meinungen, Leserbriefe, Beschwerden, witzige Ideen, Berichte und und und ... zu schicken! Vor allem - natürlich auch über Kritik freuen wir uns .

Vielleicht fällt's auch dem ein oder anderen über'n Sommer ganz plötzlich ein, daß er/sie gern mitarbeiten würde ??

Allen Gruppen ein schönes Sommerlager!
(s.S.6,9,19)

Mit lieben Grüßen

Hilkey Tröbinger

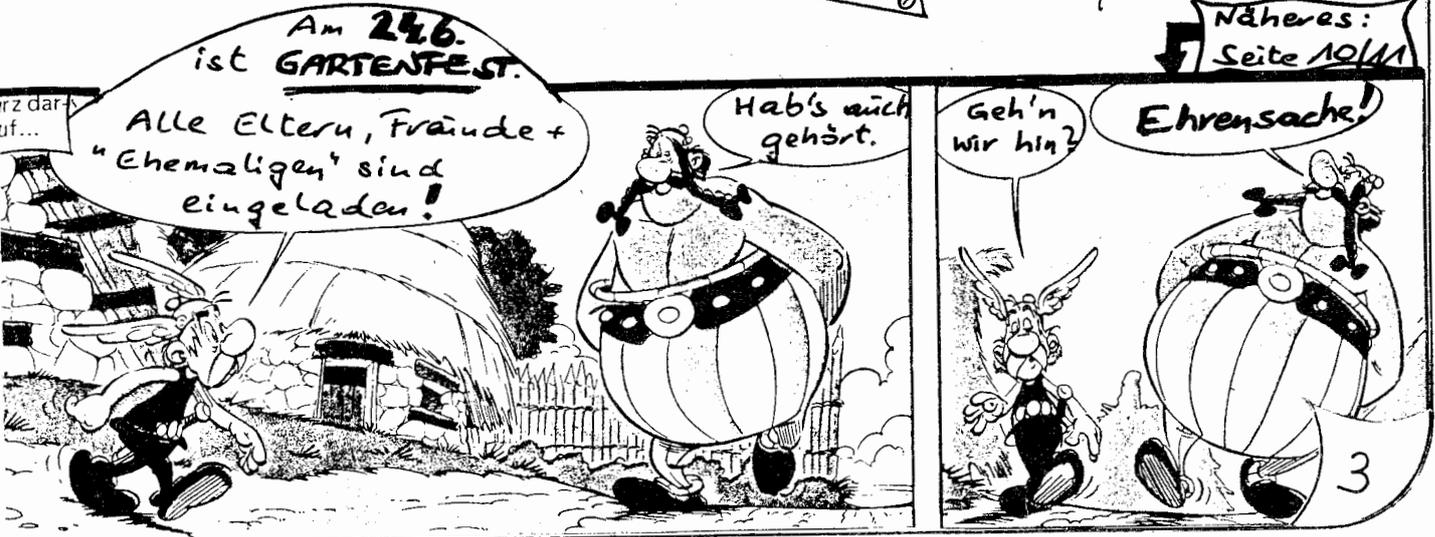
REDAKTIONSTEAM DIESER
AUSGABE: W. G. VOGLHAYR
H. TRÖBINGER

Näheres:
Seite 19/21

WILLKOMMEN!
Bei den U16's Montag:
EVA-HINTER-DORTER

ACHTUNG
FÜHRER +
"EHEMALIGE!"
AM 6.7. IST IM
HEIM ABSCHLUSSFEST,
22./23.7.: SOMMER-
GEFÜHL
(gemessenes Führerlager)

NEUE!
ADRESSE!
HILKEY TRÖBINGER
GETREIDEGASSE 32
4020 SAKRAHOG
TEL. 6602/570080



EIN DREIFACHES HOCH
UNSEREN SUPERVERKÄUFERN !!!

1. Eric Schwarzgruber GU/SP 300

2. Julia Diessel GU/SP 180

3. Erwin Reiter GU/SP 130

4. Andreas Reinbacher CA/EX 110

5. Matthias Ullner GU/SP 70

6. Ursula Schwarz WI/WÖ 70

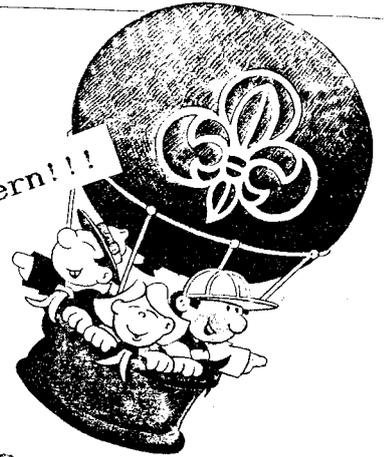
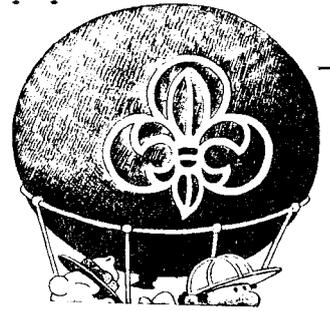
Karli Traxler

Insgesamt wurden von den Mitgliedern unserer Gruppe heuer 3.100 Lose verkauft!

Herzliches Dankeschön allen fleißigen Verkäufern!!!

Los Nr. 50.401

Los Nr. 190.492



WURRA :

Es gibt eine neue PTA-Heimstunde!

Wir treffen uns jeden Dienstag um 17.30 Uhr. Wir - das sind 9 behinderte Jugendliche (13-14 Jahre), hauptsächlich Rollstuhlfahrer, und 5 Mitarbeiter. Zur Zeit sind wir dabei, uns näher kennenzulernen bei Spielen, Musik, Brotbacken und Festfeiern...

Schau doch einmal vorbei!

Georgswoche 1989

Pfadfinder helfen "mit Herz und Hand"

von Walter Engelberger.

Auch unsere Pfadfindergruppe Linz 2 war wieder sehr aktiv an der Georgswoche beteiligt, deren Erlös auch heuer wieder für ägyptische Kinder bestimmt ist .

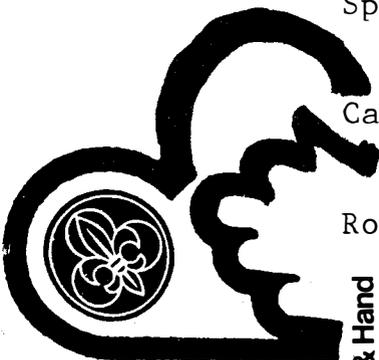
Im Projekt "Help Children Grow" gegen die Kindersterblichkeit werden von den ägyptischen Pfadfindern in den Dörfern durchgeführt:

- Maßnahmen gegen tödlichen Durchfall
- Impfungen
- Hygieneberatung und Gewichtskontrollen
- Ernährungs- und Stillberatung

Auch österreichische Pfadfinder haben bereits 1988 direkt in Ägypten gearbeitet und werden dies in diesem Jahr wieder tun.

In der Woche vom 22. bis 29.4.1989 haben unsere Kinder und Jugendlichen folgende Beiträge erarbeitet:

Wichtel und Wölflinge durch Schuheputzen	S 4189,10
Späher und Guides durch Brillenputzen	S 4800,-
sowie Herstellen und Verkauf von Masken	
Caravelles und Explorer durch Herstellen und Verkauf von Lacktellern	S 1045.-
Rover und Ranger haben ihren Beitrag (Hilfeleistung aller Art über Vermittlung durch ORF-Kummernummer) noch nicht abgeschlossen.	

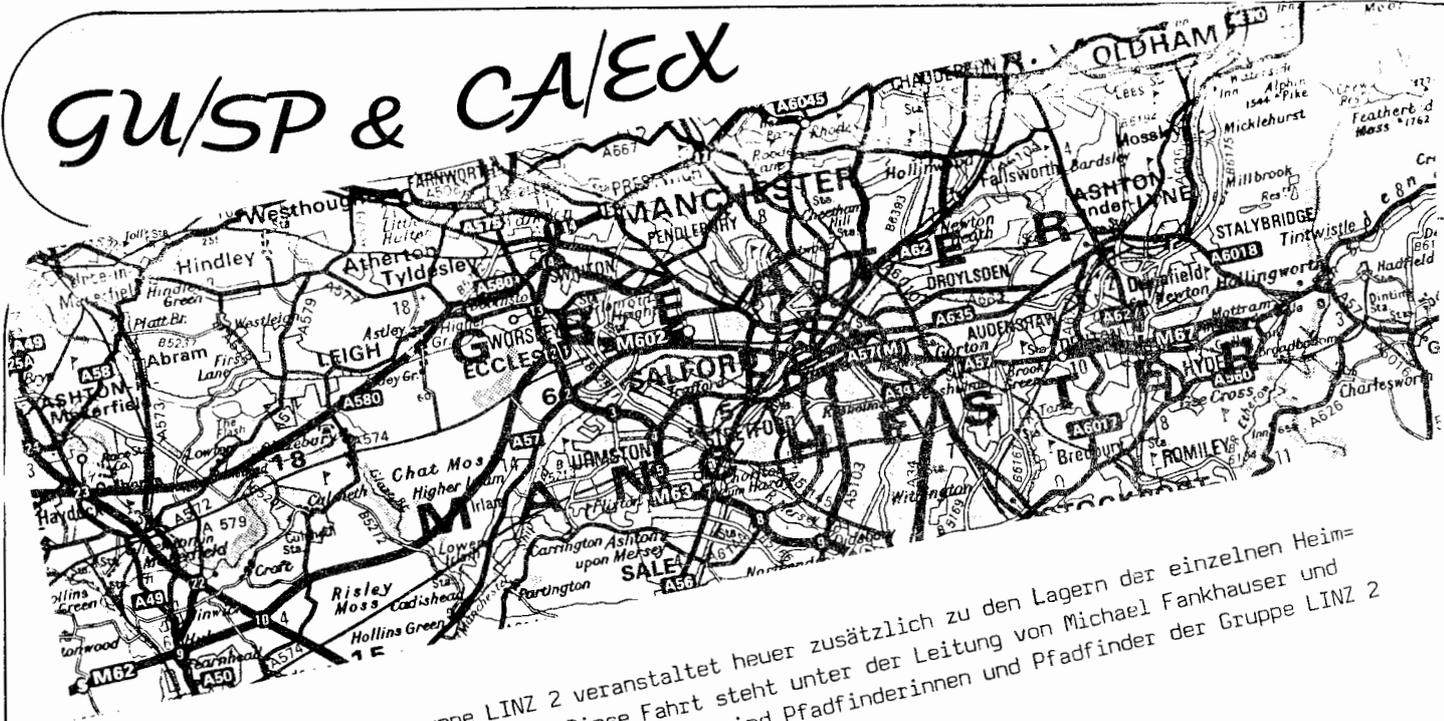


Hand & Herz
Helfen mit Herz

Trotzdem steht schon fest:

Wir werden das Vorjahrstraumergebnis von 11.000 öS wieder erreichen, vielleicht sogar übertreffen ! Herzlichen Dank allen Mitarbeitern!

GU/SP & CA/EX



Die Pfadfindergruppe LINZ 2 veranstaltet heuer zusätzlich zu den Lagern der einzelnen Heimstunden eine Englandfahrt. Diese Fahrt steht unter der Leitung von Michael Fankhauser und Wolfgang Zehetner. Teilnahmeberechtigt sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Gruppe LINZ 2 ab dem vollendeten 12. Lebensjahr.

ENGLANDLAGER GU/SP + CA/EX 12.8. - 3.9.89.

Lagerinhalte:

Fahrt nach London, 1 Tag London, anschließend Teilnahme am Pfadfinderlager unserer Partnergruppe "MANCHESTER 199" in der Gegend von Manchester, 1 Woche Gastfreundschaft bei Familien in Manchester.

Fahrt:

Je nach Teilnehmerzahl stehen die Varianten Zugreise oder Busreise zur Verfügung. Bezüglich eines billigen Flugarrangements warten wir noch auf Nachricht aus England(??????).

Kosten:

Außer den Reisekosten fallen noch die Kosten für voraussichtlich drei Übernachtungen in Jugendherbergen, der Lagerbeitrag und einige Kleinkosten (Stadtrundfahrt, U-Bahn u.s.w.) an, sodaß die Kosten voraussichtlich nur etwa 5.000,-\$ betragen.

Kontingentsgröße: Voraussichtlich werden etwa 20 Pfadfinder/-innen mitfahren

ARO

Ihnen allen herzlichsten Dank,
denn: Limit 2 ist schuldenfrei!

Das ist das wunderbare Ergebnis aus Ihren Spenden, dem Ball-
erlös und dem Losverkauf.

Das Echo auf unsere Heimabrechnung war erfreulich groß, und
so haben wir es mit Ihrer Hilfe geschafft.

Da unsere Heimabrechnung ein Kassenbericht unseres Kassiers
war, habe ich die großzügige Spende der Gilde Grün-Gold nicht
erwähnt.

Ich möchte mich hiemit nochmals bei der Gilde für unsere Gas-
etagenheizung bedanken und für die vielen Arbeitsstunden, die
ihre Mitglieder beim Heimbau geleistet haben.

Somit ein nochmaliges "Dankeschön" an alle, die seit Beginn
des Heimbaues Geld, Sachen und Arbeitskraft gespendet haben.
Wir können das neue Pfadfinderjahr frei von "Altlasten"
beginnen.

Ein fröhliches "Gut Pfad"

Ihre

Susanne Eigl

Liste der Spender bis zum 25.4.1989

Angerbauer Alfred	200,--	Endress Konrad und	200,--
Aschauer Elfriede	200,--	Veronika	
Familie Bauer	100,--	Dr. Enkner Herbert	150,--
Mag. Bentz Albert	100,--	Engelberger Agnes	200,--
Dr. Berndl Erna	200,--	Mag. Ertl Lotte	200,--
KR Brandl Franz	200,--	Dr. Fasoli Helmut	100,--
Dr. Brandl Johannes	1.500,--	Flecker Herbert	100,--
Dr. Brezina Elisabeth	100,--	Formann Gertrud	200,--
Brunbauer Klaus	100,--	Gahleitner Gerhard	100,--
Familie Eigl	400,--	Ganglmair Peter	50,--
Mag. Eigl Margit	200,--	Gansinger Paul	50,--

Spendenliste

... DANKE!

Dr. Ghamarian Djalil	100,--	Rojnik Charlotte	500,--
Med.Rat Dr.Göttinger	100,--	Rösler Fritz	100,--
Gottinger Siegfried	100,--	Pfarrre St.Severin	200,--
Grabner Norbert	50,--	Schaller Josef	100,--
Graf Wilfried	500,--	Ing.Schaller Gernot	250,--
Gresak Rudolf	50,--	Schaza Peter	100,--
Gruber Hans	100,--	Dir.Schatzl Hans	200,--
Hamet Wolfgang	200,--	Scheer Klaus-Dieter	200,--
Dr.Haslwanger Klaus	100,--	Schenk Wolfgang	200,--
Helmhar Claus	100,--	Schürer Irmtraut	100,--
Hirsch Otto sen.	200,--	Schmid Hermine	200,--
Prof.Hochgatterer A.	500,--	OSR Schmittner Karl	100,--
Dr. Hochleitner M.	1.000,--	Dr.Ing.Schreiner F.	500,--
Hofer Andrea	300,--	Schubhart Irmgard	100,--
Hoheneckk Karl	100,--	Schuster Gerhild	100,--
Ing. Holovsky Julius	200,--	Schwarz Ferdinand	200,--
Janka Josef	1.000,--	Mag.Schwarz Wolfgang	300,--
Dkfm. Kaps Reiner	500,--	Ing.Sedlmayer Friedr.	300,--
Kausl Hans	500,--	Sipl Irene	200,--
Kern Maria	100,--	Fam. Söllradl	200,--
Dr.Kiblböck Berthold	300,--	Dipl.Ing. Soukup W.	250,--
Dr.Kiehas Reinhard	250,--	Dir.Steiner Angelo	300,--
Klamert Albert	500,--	Dr.Stirmaier Hans-P.	200,--
Dipl.Ing. Kocher M.	500,--	Prim.Dr.Stöger Helmut	400,--
Ing.Kopia Klaus	145,36	Strasser Maxmilian	100,--
Ing.Kühnel Friedrich	100,--	Strassmayer Rudolf	100,--
Dr.Langmayr Norbert	500,--	Strassmayer Herbert	50,--
Langthaler Roswitha	300,--	Mag.Dr.Stürmer Gerh	1.000,--
Lenger Franz	100,--	Svoboda Franz	500,--
Langhof Clothilde	100,--	KR Szinicz Ludwig	100,--
Dkfm.Lehner Josef	200,--	Szinicz Florian	200,--
Leonhardsmair Maria	100,--	Tautermann Helga	100,--
Dr.Lerch Wolfgang	100,--	Tumeltshamer Erwin	100,--
Meisel Friedrich	100,--	Dr.Ullner Walter	1.000,--
Mertl Alwin	100,--	Dipl.Ing.Weiser F.	100,--
Meuer Herbert	500,--	Wiesner Johann	200,--
Dr.Mitgutsch Rupert	100,--	Wiplinger Wilhelm	50,--
Mulik Leopold	50,--	Dkfm.Wurm Gerhard	100,--
Müller Peter	100,--	Zierhofer Helga	100,--
Parb Mario	100,--	Fa.Sport Scharitzer	500,--
Dr.Paroubek Julius	200,--	Wohlschlager Martin	20,--
Mag.Pernecker Ferd.	500,--	ohne Namen	100,--
Pernecker Ferry	500,--		
Pichler Hans	200,--	<u>monatliche Daueraufträge</u>	
Prof.Pichler Helmut	200,--	Dr.Atzwanger Paul	200,--
Dr.Pilgerstorfer Hanns	300,--	Dkfm. Eigl Kurt	50,--
Dr.Pischel Thomas	100,--	Dr.Fischer Alfred	50,--
Pritsch Theodor	100,--	Tekautz Brigitte	50,--
Pröckl Ottokar	100,--	Steiblmüllner Margit	100,--
Ing.Rahnefeld Ernst	300,--		
Reichenberger Christa	200,--		
Dr.Resch Wolfgang	200,--		
Riedl Annermarie	100,--		
Prof.Rödhammer Franz	100,--		

PTA



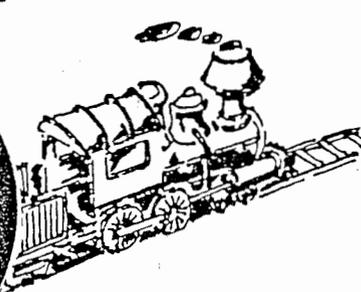
8. 7. - 15. 7. 1989 Bundesunternehmen der Pfadfinder/innen trotz allem Innsbruck Villach St. Pölten

PfadfinderInnen Österreich

Die Zeit der Gaukler lebt.
Vom 8. - 15. Juli 1989 tingeln Pfadfinderinnen und Pfadfinder trotz allem von Innsbruck über Villach nach St. Pölten und bieten in diesen 3 Städten ein Straßenspektakel.
Jahrmarktbdun, Musik, Volkstanz, Pantomime, Pflastermalerei - nichts wird fehlen.

Und wenn Du Lust hast, bist Du herzlich eingeladen mitzufahren. Entweder als aktiver Gaukler, als Betreuer für die behinderten Pfadfinder und Pfadfinderinnen, auch für den technischen Dienst suchen wir Arbeitswütige, oder, wenn Du in dieser Woche absolut keine Zeit hast: als geistiger Lagerteilnehmer.
Du meinst, wie soll das gehen. Ganz einfach. Um uns bei der Finanzierung des Unternehmens zu helfen, übernimmst Du für einen Teilnehmer den Lagerbeitrag (oder einen Teil davon) und bekommst dafür das Lagerabzeichen, das tingel-tangel Handbuch und einen Poster. Außerdem schicken wir Dir von jeder unserer 3 Stationen eine Ansichtskarte.

Und wenn Du jemand bestimmten aus einer PTA-Gruppe unterstützen willst, so schreib einfach ihren (seinen) Namen auf den Erlagschein.



8. 7. - 15. 7. 1989 Bundesunternehmen der Pfadfinder/innen trotz allem Innsbruck Villach St. Pölten

Die Zeit der Gaukler lebt.
Vom 8. - 15. Juli 1989 tingeln Pfadfinderinnen und Pfadfinder trotz allem von Innsbruck über Villach nach St. Pölten und bieten in diesen 3 Städten ein Straßenspektakel.
Jahrmarktbdun, Musik, Volkstanz, Pantomime, Pflastermalerei - nichts wird fehlen.

Und wenn Du Lust hast, bist Du herzlich eingeladen mitzufahren. Entweder als aktiver Gaukler, als Betreuer für die behinderten Pfadfinder und Pfadfinderinnen, auch für den technischen Dienst suchen wir Arbeitswütige, oder, wenn Du in dieser Woche absolut keine Zeit hast: als geistiger Lagerteilnehmer.
Du meinst, wie soll das gehen. Ganz einfach. Um uns bei der Finanzierung des Unternehmens zu helfen, übernimmst Du für einen Teilnehmer den Lagerbeitrag (oder einen Teil davon) und bekommst dafür das Lagerabzeichen, das tingel-tangel Handbuch und einen Poster. Außerdem schicken wir Dir von jeder unserer 3 Stationen eine Ansichtskarte.

Und wenn Du jemand bestimmten aus einer PTA-Gruppe unterstützen willst, so schreib einfach ihren (seinen) Namen auf den Erlagschein.

• Gesamter Lagerbeitrag	700.-	• Zugfahrt, Villach - St. Pölten	160.-
• 1-Poster	10.-	• Verpflegung für einen Tag	90.-
• Zugfahrt Innsbruck Villach	120.-	• Erlebnisbad Villach	45.-

PTA: TINGEL TANGEL 89
Kto.. Erste Österreichische Sparkasse Nr.: 095-04362

FAMILIENRALLY

24.

16.00 FAMILIENRALLY
=====

Start Pfadfinderheim Gruppe Linz 2
+Ziel

dazwischen Absolvierung mehrerer
Spielstationen im Bereich Eisen-
bahn- und Nibelungenbrücke

MITZUBRINGEN: Eltern, Kinder, gute Laune!

Hast du
auch deine
Freunde mit-
gebracht?!

Echt super so
ein Gartenfest-
Was?!

JA!
ALLE waren
und ALLE
tatsächlich
gekommen!

anschließend an die Familienrally
ab ca.

18.00 GARTENFEST
=====

mit "Gewinn-Schätz-Spiel"

VIEL VERGNÜGEN!!



JUNI

GARTENFEST



eingeladen
sind
auch
!!

Die Schon-
zeit ist
vorbei!

PFINGSTL 89

13. (dreizehntes!)

GEMEINSAMES PFINGSTLAGER

BEHINDERTER UND NICHTBEHINDERTER

PFADFINDER UND NICHTPFADFINDER

Aigen

Ried

Lücca

Linz

120 Behinderte aus:

Pius-Heim / Peuerbach
Lebenshilfe / Ried und Wels
Altenhof
Neuhofen
Hartheim
Linz 2

Frauenburg

Ebnsee



13./14./15. MAI

ZIELE DES PFINGSTL:

- Abbau von Schwellenängsten
- Integration
- Verständnis wecken
- Miteinander leben
- den Behinderten Lagererlebnisse, Abenteuer ermöglichen
- den Eltern mancher Behinderter ein freies Wochenende zu ermöglichen

+ 80 Freunde

davon 6 GU/SP und 1 Explorer von Linz

Wien

= 8 FAMILIEN

**BEGEGNEST DU
EINEM VERKRÜPPELTEN,**
erkeunst du nur seine Verkrüppelung.
Du siehst nicht,
daß es vieles an ihm gibt,
das nicht verkrüppelt ist.
Du betrachtest seine Verkrüppelung
wie ein Mahnmal
und du bedenkst nicht,
daß er seine Verkrüppelung
umso mehr spürt,
je mehr du sie ihm
zu verstehen gibst. "

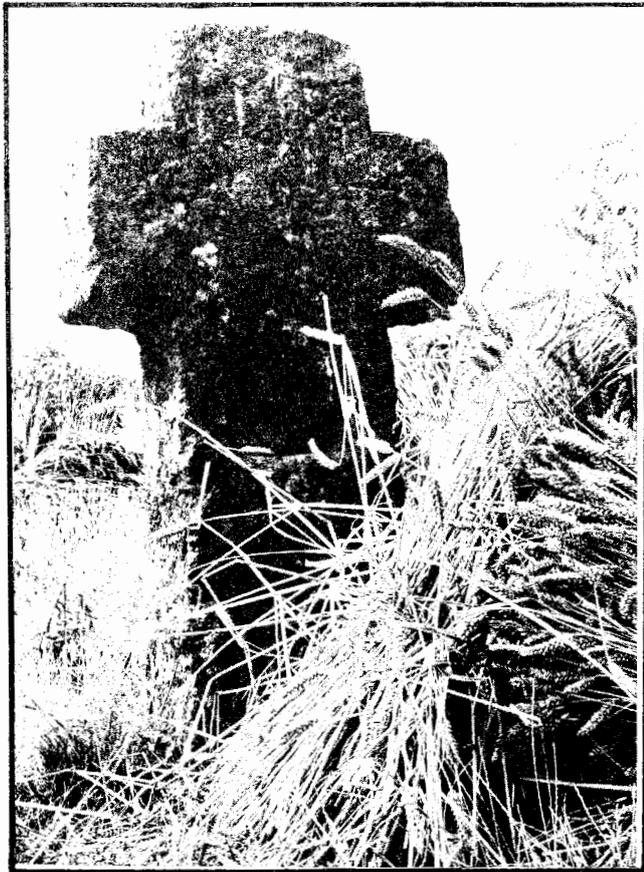
Techuaya
(Kärntner Landeslagergrund)

13

KENE STRASSE IST LANG
MIT EINEM FREUND AN DER SEITE



einfach zum Nachdenken



Als sie 2 Jahre alt waren, da schlugen sie sich mit den Händen;
als sie 12 waren, da schlugen sie sich mit Stöcken und warfen mit Steinen
als sie 22 waren, schossen sie mit Gewehren nacheinander
als sie 42 waren, warfen sie mit Bomben
als sie 62 waren, nahmen sie Bakterien
als sie 82 waren, da starben sie.

Sie wurden nebeneinander begraben.

Als sich nach 100 Jahren ein Regenwurm durch ihre beiden Gräber fraß,
merkte er gar nicht, daß hier zwei verschiedene Menschen begraben waren.
Es war dieselbe Erde - alles dieselbe Erde.

Wolfgang Borchert ("Lesebuchgeschichten")

Am Samstag dem 20. . fuhren alle Wichtel und Wölflinge der Region Linz nach Puchenau zum Ring-Rudelwettspiel. Karli, Lorli und ich fuhren mit dem Rad. Das war sehr lustig.

Beim Primakaufhaus warteten schon die anderen Wichtel und Wölflinge, und nach der Eröffnung, wo wir neben zwei Maibäumen standen, ging es los.

Wir liefen zur Station "Bauarbeit":

Aus Schachteln bauten wir einen hohen Turm.



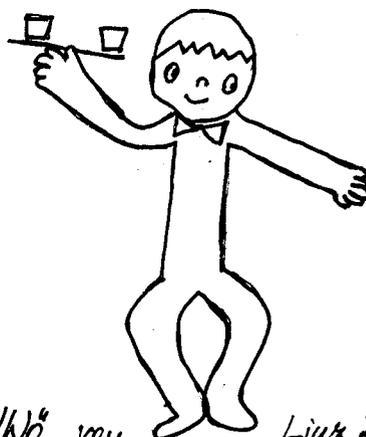
Dann gingen wir zur Station "Förster",

wo wir Tiere und Pflanzen erraten mußten. Leider haben wir sehr wenig erkannt!

Lustig war auch die Station "Kellner": wir mußten mit Gläsern auf einem Tablett laufen.

Sehr gut gefielen mir das Beruferaten und der Sport. Viele Punkte bekamen wir bei der Seilerei- dort mußten wir Weberknoten machen. Plötzlich kam ein Gewitter. Doch es machte uns Spaß! Ich fürchtete mich nicht.

Um 6 Uhr war die Siegerehrung. Leider bekamen wir (unser Rudel) keinen Preis. Doch es war trotzdem sehr lustig. Fröhlich fuhren wir nach Hause. Es war ein schöner Tag.



Jürgen Remser



CA/EX

CA/Ex Unternehmen SANDLING, 20./21. 5. 89

Eine Caravelle:

Am Wochenende stiegen wir von BadGoisern auf die Lambacherhütte auf, übernachteten dort und wanderten am Sonntag zum Altausseer See.

Eine Mitschülerin:

Das dir sowas was gibt!

Ein Explorer:

Am Sonntag bin ich um 4.15 Uhr freiwillig aufgestanden. Um 6 Uhr war ich am Sandlinggipfel, wo Angi das Versprechen ablegte.

Eine Mutter:

Das glaub ich nicht, das gibts doch nicht!

Eine Caravelle:

Am Vormittag bin ich eine 10-Meter-Wand mit Seil und Hüftgurt gesichert hinaufgeklettert.

Ein Vater:

Gut, daß ich das erst nachher erfahre!

Ein Explorer:

Bei soviel Programm war sogar noch eine Morgenfeier zum Thema "Nächstenliebe drin"!

Eine Mutter:

Kannst du mir einen Text daraus vermitteln?

Ein Explorer:

Ein sehr einfacher Text, aber er sagt sehr viel aus:

Als tröstend die Nacht am Himmel stand und als die Schakale schwiegen und das Kind endlich Ruhe fand, um fromm im Bettchen zu liegen, da sprach das Kind sein Nachtgebet, wie alle Guten und Braven, da sprach das Kind sein Nachtgebet und konnte vor Hunger nicht schlafen.

Es kamen Gedanken ihm sonderbar und es fragt:
Liebe Mutter, sag, ist es wahr, daß irgendwo Menschen leben, denen hat unser Vater grad wie im Gebet, das tägliche Brot gegeben?

Ja, sagt die Mutter, dort gibt es keine Not, die haben Brot und tausendmal Brot. Die haben Kuchen und Wecken und Torten in tausend Sorten.

Das Vollkornbrot, das Zwiebelbrot, das Grahambrot,
Das Sojabrot, das Osterbrot nicht zu vergessen.

Ja, und dort gibt es täglich zu essen.

Und wenn sie hungern, dann tun sie es nur,
aus Sorge um die gute Figur.

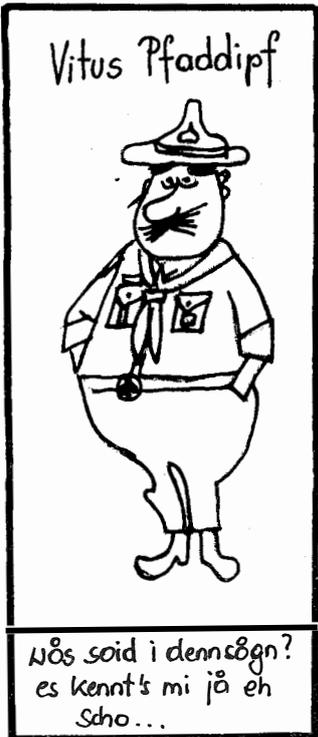
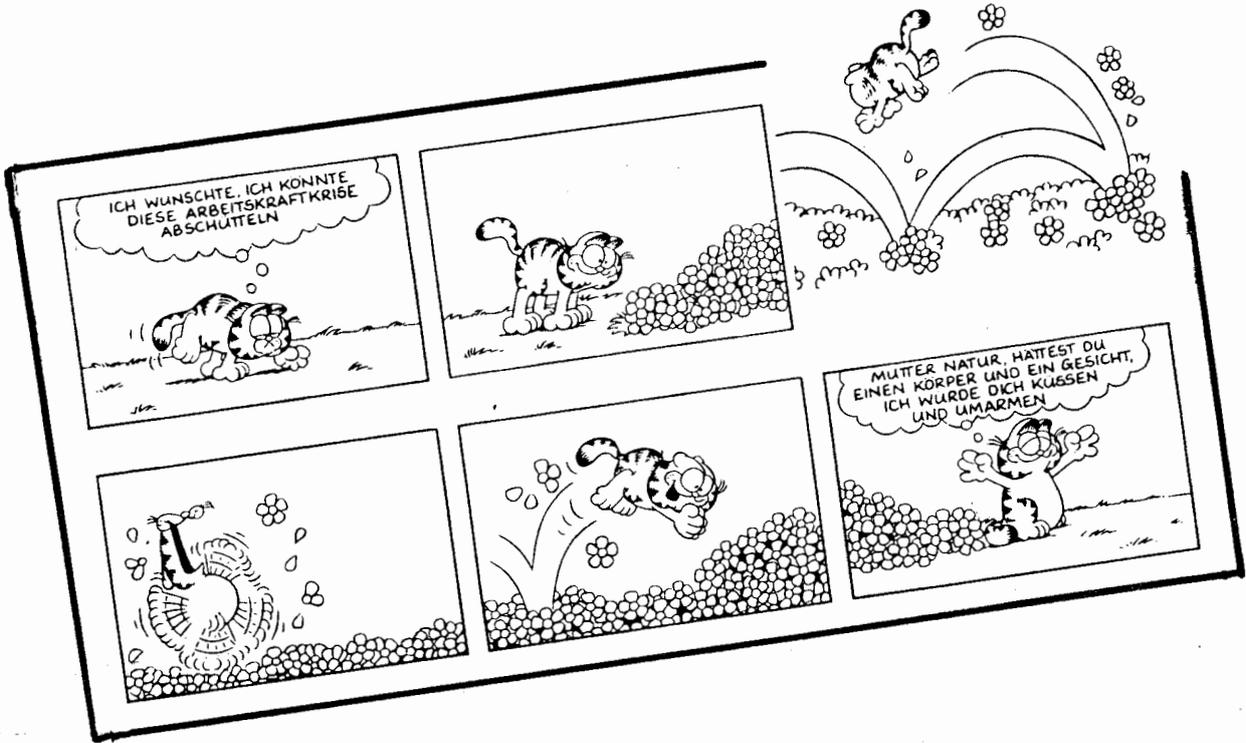
Da lacht das Kind und spricht: Das glaub ich nicht.

Als tröstend die Nacht am Himmel stand und als die Eltern schwiegen, da sprach das Kind sein Nachtgebet, um sich in den Schlaf zu wiegen.

Da kommt ein letztes ihm in den Sinn: Warum, fragt es, geht keiner hin, um jenen das Beten zu lehren?

Darauf die Eltern: Du dummes Kind, was das wieder für Gedanken sind. In Wahrheit ist es grad umgekehrt:

Sie haben uns das Beten gelehrt!



UNSER PRAKTISCHER TIP:
Heute: das ZNUZ'LN



①



Seite sehr sorgfältig ausschneiden

②



auf eine glatte Fläche legen

③



Daumen + Zeigefinger d. linken Hand verwenden

④



rechte Hand ebenfalls verwenden + ...



GELSENDIPPEL

RA-ROBUNDESTREFFEN, WI-WÖLANDESTREFFEN
13.-15. Mai 1989, TULLNa.d. Donau

KARAO

6 wackere Rover stürzten sich mit mir in das Abenteuer
"Gelsendippel" um gedankliche
Gelsenstiche zu sammeln.

Tolle Ateliers:
z.B. Grasschifahren, Tauchen,
Abseilen, Feuerwehr...

unsere wetterfesten Gelsen:
Noldi, Tarek, Rainer,
Gerald, Andi, Wolfgang

Donauschiffahrt
nach Dürnstein

Statt Gelsen gab es
Regen und Kälte.



"Riesen und Zwerge"
WI/WÖ & RA/RO - Spiel

Gaby Voglmayr

Internationales Pfadfinderzentrum
Kandersteg
Schweiz

CH-3718 Kandersteg

Tel. 033 75 11 39 - Telex 922172 Kisc CH



SOMMERLAGER
DER RANGER + ROVER

28.7. - 9.8.



SONNENAUFGANGS - TOUR

KLETTERN - EISKLETTERN

KASEREI - BESUCH

BESUCH VON BERN

MITEINANDER LAGERN

EINANDER BESSER KENNENLERNEN

Was macht ein Milchmann in Oberösterreich, wenn ihn jemand durch den Kakao zieht?

Er macht sich keine
Sorgen. Seitdem er bei
der Oberösterreichischen
mit der Rechtsschutzver-
sicherung vorgesorgt hat.
Das ist Sicherheit auf
oberösterreichisch.



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
OÖ. Pfadfinder, Gruppe Linz 2, 4020 Linz, Ludlgasse 18
Redaktion: Micky Tröbinger, Bruno-Walterstr. 4, 5020 Salzburg
Verlags- und Herstellungsort LINZ

FAM.
MARINGER GÜNTER
SCHWINDSTR. 54
4020 LINZ

DVR:0107549

P.b.b.
Erscheinungsort: 4020 LINZ
Verlagspostamt: 4020 LINZ

Absender:
SUSANNE EIGL
BLUMAUERSTRASSE 41
4020 LINZ

pfadfinder/-in heute